



Newsletter Nr. 6

Autobahnzubringer A4 Obfelden/Ottenbach

Walcheplatz 2, 8090 Zürich, Telefon 043 259 31 26, Mail tba.strassen@bd.zh.ch

Zürich, im Dezember 2021

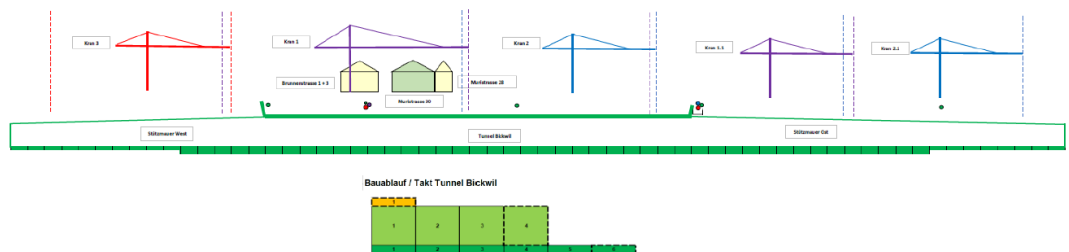
So wird die Überdeckung in Bickwil gebaut

Seit August 2021 laufen an der Muristrasse in Obfelden die Arbeiten für die Überdeckung. Sie ist das Herzstück des neuen Autobahnzubringers und nimmt entsprechend auch für die Bauarbeiten eine zentrale Rolle ein. Die eigentliche Realisation des Tunnels passiert in einem klar geplanten Takt: Wir beginnen mit den Bodenplatten. Sobald die ersten drei Bodenplatten betoniert sind, beginnen wir auf der Höhe der ersten Bodenplatte mit den Betonarbeiten für die Wände. Stehen die ersten drei Wandplatten, wird die erste Decken-etappe betoniert. Jede Woche, so ist der Plan, sollte eine der 12,5 Meter breiten Etappen fertig werden und die Arbeiten einem Tatzelwurm gleich fortschreiten. Die Arbeiten für die 250 Meter lange Überdeckung beginnen Ende Januar 2022.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website:

www.zh.ch/strassenprojekte-obfelden-ottenbach

Bickwil (Muristrasse), Bauablauf



Neue Verkehrsführung Kreuzung Hirschen

Ein nächster Schritt ist vollzogen. Die Bauarbeiten bei der Kreuzung Hirschen sind soweit abgeschlossen, dass die Verkehrsführung schon an die zukünftige Verkehrsführung angepasst werden konnte. Einzig die Hauptachse, die in Zukunft über den Autobahnzubringer geleitet wird, führt derzeit noch über die Dorfstrasse durch Obfelden. Auch die Lichtsignalanlage und die zweite Spur von Affoltern her sind noch nicht in Betrieb.



Brücke über den Fabrikkanal ist (fast) fertig

Während die Bauarbeiten in Bickwil auf Hochtouren laufen, ist am anderen Ende des neuen Autobahnzubringers die Brücke über den Fabrikkanal grösstenteils fertig. Die Betonarbeiten sind abgeschlossen und auch die sogenannten Schleppplatten sind eingeschüttet. Bevor der Verkehr ab Mitte 2022 über die neue Brücke rollen wird, werden noch die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten abgeschlossen, die Brücke abgedichtet und der Deckbelag eingebaut.



Festtagspause auf der Baustelle

Der heftige Schneefall Mitte Dezember sorgte auf der Baustelle und in ihrer Organisation für einige Hektik. Besinnlicher wird es nun über die Festtage. Vom 23. Dezember 2021 bis und mit 9. Januar 2022 ruht der Baustellenbetrieb. Am 10. Januar werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen, sofern es das Wetter zulässt.



Newsletter Nr. 6

Autobahnzubringer A4 Obfelden/Ottenbach



Umweltschutz wird grossgeschrieben

Die Umweltbaubegleitung (UBB) kontrolliert, dass die Umweltschutzmassnahmen auf der Baustelle des Autobahnzubringers Obfelden/Ottenbach eingehalten werden. Während die Bauleitung dies täglich prüft, machen die Umweltfachleute im Schnitt einen grossen Kontrollrundgang pro Monat auf der gesamten Baustelle. Dabei kontrollieren sie sämtliche Umweltbereiche wie beispielsweise Luftreinhaltung, Bodenschutz, Naturschutz, Gewässerschutz, Bauabfälle, Altlasten und Lärm. Und sie gehen Fragen nach wie: Werden die wassergefährdenden Flüssigkeiten korrekt gelagert? Sind die Bodendepots richtig angelegt? Wie wird mit belastetem Aushub und mit Bauabfällen umgegangen? Werden die Arbeitszeiten eingehalten? Gibt es gebietsfremde Pflanzen oder Tierfallen?

Die UBB stellt bisher eine gute Ordnung auf der Baustelle fest und konstatiert, dass die notwendigen Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt getroffen werden. Gleichwohl kann es trotz regelmässiger Wartung wegen der starken Beanspruchung bei den Baumaschinen zu defekten Partikelfiltern kommen. So fand die UBB Anfang November bei 2 von 39 kontrollierten Baumaschinen einen russigen Auspuff. In der Folge wurden die Partikelfilter ausgetauscht. Auf Anraten der UBB wurde noch vor Inbetriebnahme der Baustelle ein zweites Becken für die Baustellenabwasserbehandlungsanlage auf den Platz gebracht.

Für einzelne Umweltbereiche wie Bodenschutz, Naturschutz und Altlasten finden regelmässig zusätzliche Begehungen und Probenahmen durch die Umweltfachleute statt. Es gibt überdies regelmässige Begehungen mit den kantonalen Vollzugsbehörden. Einige Umweltfachleute waren fast täglich auf der Baustelle. Oft wendet sich die Bauunternehmung jedoch selbst an die UBB, wenn sie beispielsweise in einer Baugrube verdächtiges Material entdeckt. Die Altlastenspezialisten der UBB beproben das Material, schicken es zur Analyse ins Labor und geben aufgrund der Analyseresultate Anweisungen, wie dieses Material behandelt oder entsorgt werden soll. Dies garantiert, dass neben der flankierenden Umweltplanung die Baustelle auch in der Praxis bezüglich Umweltschutzes eng begleitet wird.



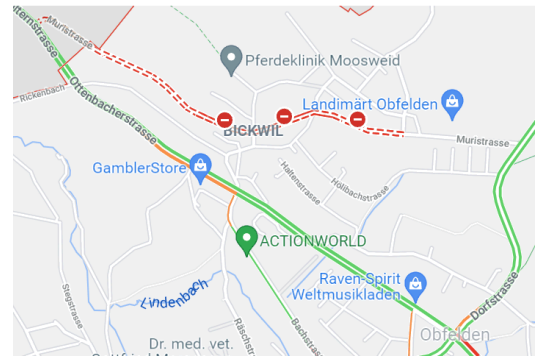


Newsletter Nr. 6

Autobahnzubringer A4 Obfelden/Ottenbach

Elektronische Verkehrsführung wird immer wichtiger

Nach dem Versand des letzten Newsletters meldete sich per Mail ein Gewerbetreibender aus Bickwil mit dem Hinweis, dass seine Kunden von ihrem Navigationsgerät über Zwillikon zu seinem Geschäft geführt werden, obwohl die Muristrasse in Bickwil ja bis zur Einmündung Zwillikerstrasse offen ist. In der Tat war auf Google Maps wie auch auf anderen elektronischen Karten die Muristrasse als komplett gesperrt markiert. Umgehend nahm die Kommunikationsabteilung der Baudirektion mit den Betreibern der verschiedenen elektronischen Karten Kontakt auf und machte sie auf den Fehler aufmerksam. Bereits am Nachmittag nach dem Eintreffen des Mails war die Korrektur umgesetzt. «Da heute viele Autos intelligente Navigationssysteme haben, hat die Bedeutung der elektronischen Verkehrsführung stark zugenommen und jene der Baustellen- und Umleitungssignalisation abgenommen. Viele Verkehrsteilnehmende trauen heute der Stimme ihres Navis mehr als ihren eigenen Augen. Umso wichtiger ist es für uns, dass unsere Verkehrsführung auch in den elektronischen Karten möglichst korrekt abgebildet wird», sagt Thomas Maag, stv. Leiter Kommunikation der Baudirektion.



Google Maps vor der Intervention und nachher.

Onlineveranstaltung zur Dorfstrasse Obfelden

Nach der Realisierung des Autobahnzubringers Obfelden/Ottenbach wird der untere Teil der Dorfstrasse in Obfelden (Rütli-Kreuzstrasse) von einer Kantonsstrasse zu einer Gemeindestrasse abklassiert. Anlässlich der Live-Online-Veranstaltung vom 16. Dezember 2021 wurde eine Kurzfassung der erarbeiteten Vorstudie zur Sanierung und Gestaltung der Dorfstrasse sowie das weitere Vorgehen vorgestellt. Zudem wurden zahlreiche Fragen aus der Bevölkerung beantwortet.

Link zur Aufzeichnung: www.obfelden.ch/aktuell/neuigkeiten.html/150/news/1032

Gemeinde Obfelden



Empfehlen Sie den Newsletter weiter

In regelmässigen Abständen informiert das kantonale Tiefbauamt mit diesem Newsletter über Baufortschritte und anstehende Bauetappen. Haben Sie Bekannte oder Interessierte in Ihrem Umfeld, die auch über das Bauprojekt auf dem Laufenden sein möchten und den Newsletter noch nicht kennen? Dann leiten Sie ihn gerne weiter.

[Hier können Sie sich für den Newsletter anmelden](#)